

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

218 (9.8.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 218.

Freitag den 9. August

1844.

Bekanntmachungen.

Die Omnibus für die Eisenbahn halten nun auch am badischen Hof, äußerer Zirkel Nro. 3 an, und werden dort auch Bestellungen angenommen; was wir nachträglich zu der diesseitigen Bekanntmachung vom 2. Mai 1843 Tagblatt Nro. 121. zur allgemeinen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 5. August 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r a e r.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefordert:

An Kauler in Bruchsal. — An Herling in Bruchsal. — An Hasper in Baden. — An Kugel in Baden. — An Dietrich in Baden. — An Lang in Baden. — An Reiß in Stuttgart. — An Emanuel in Stuttgart. — An Brandel in Mannheim. — An Schumacher in Mannheim. — An Löb in Mannheim. — An Erle in Heidelberg. — An Werner in Heidelberg. — An Suringar in Heidelberg. — An Bender in Rastatt. — An Weisenberger in Rastatt. — An Lindehmer in Wien. — An Behringer in Billingen. — An Freyberg in Sulzbach. — An Forster in Minseln. — An Kröner in Wilsberg. — An Schmidt in Stein. — An Schoepf in Neuenbürg. — An Bretsch in Staufeu. — An Frank in Bretten. — An von Pfnor in Amalienberg. — An Laucher in Laudenbach. — An Brandmeyer in Mosbach. — An Brecht in Einsheim. — An Kronenwirth N. N. in Rippenheim. — An das Bürgermeisterramt in Müngolsheim. — An Hermann in Engen. — An Nickel in Dillingen. — An Halbig in Pforzheim. — An Hund in Grözingen. — An Zahler in Burgheim. — An Maurer in Freiburg. — An Dehn in Obernau. — An Gerhardt in Rheinheim. — An Wagner in Karlsruhe. — An Wolf in Karlsruhe. — An Gebler in Karlsruhe.

Ferner folgende Retourstücke:

An Henri Knabschneider in Amsterdam. — An Felix Mittel in Dietzingen. — An Jacob Ziegler in Baden. Karlsruhe den 7. August 1844.

Großherzogliches Oberpostamt.

v. K l e u d g e n.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

(Gesuch eines Bauplazes oder Hauses.)

Die Eigenthümlichkeit einer Kleinkinder-Bewahranstalt, wie nun eine solche seit sieben Jahren dahier besteht, als ein Werk der Menschenliebe und des christlichen Gemeinnes, bringt es mit sich, daß sie für die Ausführung ihrer Zwecke, wenn anders thunlich, ein eigenes Haus besitze. Bis dahin wohnte die Anstalt das hier in gemiethetem Local, wobei ein wesentliches Bedürfnis, ein freier größerer Spielplatz für die Kinder, entbehrt werden mußte. Nachdem der Vorstand nun bisher beflissen war, aus den jedesmaligen Jahresersparnissen Behufs der Erlangung eines eigenen Grundes und Bodens ein Kapital zu sammeln, und zugleich der Hoffnung sich hingegeben hat, daß der Geist der Wohlthätigkeit und Liebe, woraus die Anstalt ihre Entstehung nahm, auch bei deren weiterem Wachstum nicht unbethätigt bleiben werde, — eine Hoffnung, in welcher der Vorstand durch edle uneigennützig, für die Zeit der Ausführung und Einrichtung eines eigenen Hauses gemachte, Anerbietungen hiesiger Meister bestärkt worden ist: so glaubt derselbe, die ersten Schritte zur Erwerbung eines eigenen Bodens thun zu können; und es ergeht daher hiermit die öffentliche Nachfrage nach einem käuflich abzutretenden Bauplaze oder einem Hause, geeignet für eine Kleinkinder-Bewahranstalt, und zugleich einen Spielplatz für Kinder in sich fassend. Anträge hierüber wollen im Lokal der Anstalt selbst, innerer Zirkel Nro. 8. parterre, schriftlich niedergelegt werden.

Karlsruhe den 7. August 1844.

Der Vorstand.

Bekanntmachungen.

(1) [Erbkallabung.] Der ledige Messgermeister Christian Kiefer von hier, welcher seit dem Jahr 1839 vermißt wird und keinen Bevollmächtigten zur Verwaltung seines Vermögens zurückgelassen hat, wird hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist zur Empfangnahme seines in 3465 fl. 13 kr. be-

stehendes Vermögens dahier zu melden, widrigenfalls es für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen muthmaßlichen Erben gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz übergeben werden wird.

Karlsruhe den 4. August 1844.

Groß. Stadttamt.

R u t h.

L. Dänzer.

Da die Decke des großen Mehlmagazins der Militär-Bäckerei dahier von abgehobelten einfachen tannenen Dielen mit Latten auf Fugen, höherer Weisung gemäß verschalt werden soll, so werden die lusttragenden Zimmer- und Schreinermeister aufgefordert, die Preise für den Quadratfuß einschließlich Nägel und Arbeitslohn bis Montag den 12. d. M. Vormittags 8 Uhr versiegelt und mit der Aufschrift „Deckerverschaltung“ bei Großh. Garnisons-Commandantschaft dahier abzugeben.

Karlsruhe den 6. August 1844.

Der Militär-Baudirektor

Fr. Arnold, Oberlieutenant.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] In Gemäßheit erhaltener Veräußerung Großh. Stadtsamts vom 11. Mai l. J. Nro. 8069. wird im Vollstreckungsweg das dem Gastwirth Jakob Gros dahier gehörige zweistöckige Haus zum silbernen Anker mit zweistöckigem Seitenbau und Querbau in der langen Straße, neben Kaufm. Dollmatsch und Pferdehändler Lazarus Ettlingers Erben, worauf die ewige Schildwirthschaftsgerechtigkeit ruht, bei der unterzeichneten Stelle

Dienstag den 10. September 1844,

Morgens 10 Uhr

versteigert, und der Zuschlag erfolgen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 8. August 1844.

Bürgermeisteramt.

Zeuner.

vd. Müller.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der langen Straße Nro. 18. ist der zweite Stock mit 5 Zimmern nebst Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Waldhornstraße Nro. 23. ist ein Logis, bestehend in 3 schön tapezitten Zimmern, Alkof, Speicher, Küche und Keller auf das Oktoberquartal zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 39. A. der polytechnischen Schule gegenüber ist ein freundlich möblirtes Zimmer billig zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres im 3. Stock.

In der neuen Kronenstraße Nro. 29. ist im zweiten Stock ein tapezirtes Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der Stephaniensstraße Nro. 64. ist ein freundliches aber unmöblirtes Zimmer auf die Straße gehend an einen Herrn oder solides Frauenzimmer sogleich zu vermieten.

Alte Waldstraße Nro. 29. ist auf den 23. Oktober d. J. ein Mansardenlogis in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus bestehend zu vermieten.

Herrenstraße Nro. 58. ist ein Dachlogis im Hinterhaus mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzstall, Waschhaus bis den 23. Oktober zu vermieten.

Auf den 1. September ist ein freundliches möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nro. 11. im 2. Stock.

Es ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann sogleich, oder auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres lange Straße Nro. 24.

In der Herrenstraße Nro. 20. A. neben Hrn. Höber ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 15. August zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 91. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller nebst Waschhaus, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der neuen Kronenstraße Nro. 30. ist ein neu eingerichtetes Logis zu vermieten, dasselbe enthält 7 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu beziehen.

Auf den 23. Oktober d. J. ist bei dem Unterzeichneten ein Laden nebst Zimmer, Alkof, Küche, Keller, 2 verrohrte Speicherkammern und den übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Da seit 5 Jahren ein lebhaftes Specerei-Geschäft darin betrieben wird, so dürfte diese Wohnung für jeden Geschäftsmann sehr zu empfehlen sein.

Karl Glaser, innerer Zirkel Nro. 27.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Bei der hiesigen Hospitalkasse liegen 4 — 5000 fl. zum Ausleihen auf Pfandurkunde entweder theilweise oder im Ganzen parat. Karlsruhe den 2. August 1844.

Großh. Hospital-Commission.

J. A. d. B.

K. B u r g e r.

(1) [Kapital zu verleihen.] In der neuen Kronenstraße Nro. 29. liegen 250 fl. Pflegelber gegen doppelte gerichtliche Versicherung sogleich zum Ausleihen parat.

(1) [Gesuch.] In ein Handlungshaus wird ein junger Mensch sogleich in Dienst gesucht. Von wem, ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Dienst Antrag.] Bei Unterzeichnetem kann ein reinlicher junger Mensch als Aufwärter in Dienst treten. **H. Henry**, zum Badischen Hof.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich einen Platz. Zu erfragen in der Querstraße Nro. 17.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft bei Kindern war und in aller Arbeit wohl erfahren ist, wünscht wieder zu Kindern oder in die Zimmer eine passende Stelle auf Michaeli. Doch sieht dieselbe weit mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres zu erfragen Kreuzstraße Nro. 18. im 2. Stock links.

Privat-Bekanntmachungen.

Zum Einmachen von Früchten empfehle ich ächten haltbaren Weinessig maasweise à 12 kr., so wie auch altes Kirschen- und Zwetschgenwasser zur geneigten Abnahme bestens.

Karl Berkmüller.

Neue holl. Voll-Heringe

das Stück zu 9 kr.

sind eingetroffen und zu haben bei
J. Stolz,
 Eck der Langen- und Hasanenstraße Nr. 39.

Durlach. Anzeige & Empfehlung.

Der Unterzeichnete unterhält jeden Tag eine Auswahl der verschiedenartigsten Backwerke und überhaupt aller in sein Geschäft einschlagenden Artikel, insbesondere auch warme Getränke, als: Punsch &c. und empfiehlt sich daher bestens, besonders auf bevorstehendes Kirchweihfest.

Louis Hartmann, Conditor,
 in Durlach das erste Haus links
 vor dem Eingangsthor

CONDITOR FELLMETH

Herrenstrasse No. 24.

Heute: Weichsel-Kirschen- & Vanille-Gefrorenes.

Bei dem Unterzeichneten findet am Freitag und Samstag den 9. und 10. August d. J. ein Preis-

Regelschieben statt, wozu er die Liebhaber hiermit höflichst einladet

Ettlingen den 8. August 1844.

Martin Schmitt, Hirschwirth.**Lese-Gesellschaft.**

Sonntag den 11. d. M. Nachmittags von 4½ bis 7½ Uhr wird Musik im Gesellschaftsgarten und hierauf Tanzunterhaltung bis 10 Uhr statt finden.

Dabei werden die verehrlichen Mitglieder auf die im untern Gesellschaftslokale befindliche Anschläge aufmerksam gemacht.

Karlsruhe den 6. August 1844.

Die Commission.

Bürger-Verein.

Samstag den 10. dieses findet ein Kränzchen statt. Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr.

Das Comite.

Verein

für naturwissenschaftliche Mittheilung.

Montag den 12. August 1844. Abends 6½ Uhr.

Fortsetzung des Vortrags über Physiologie des Blutes.

Abfahrtsstunden der rheinisch-kölnischen Dampfschiffe.



vom 5. August an:

von Mannheim täglich

bis Köln in einem Tag Morgens 6½ Uhr,

bis Coblenz in einem Tag Nachmittags 12½ Uhr nach Ankunft des 2. Eisenbahnzugs von hier,

bis Mainz Nachmittags 3½ Uhr.

Für die Fahrten von Mannheim ab, können auch hier Billete genommen werden,

von Maximiliansau täglich

nach Straßburg Nachts 12 Uhr und Morgens 3½ Uhr,

bis Mainz Morgens 10½ Uhr,

bis Mannheim Nachmittags 3½ Uhr.

Der Personenwagen nach Maximiliansau fährt Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr von dem Expeditionsbureau, Spitalstraße No. 61. ab, und es wird daselbst, sowie auf der Agentur Snielingen jede zu wünschende Auskunft ertheilt.

Karlsruhe den 3. August 1844.

Ernst Glock.**Karlsruher Beobachter.**

Die verehrlichen Abonnenten des Karlsruher Tagblatts außerhalb Karlsruhe benachrichtigen wir hiermit, daß nunmehr auch das Beiblatt des Tagblatts, der **Karlsruher Beobachter** durch die Großh. Post-Anstalten bezogen werden kann.

Wir bitten vorstehende Anzeige als Erwiderung auf die häufige briefliche Anfragen zu betrachten, welche wegen Bezug des Beobachters in letzter Zeit an uns gerichtet wurden, und Bestellungen auf dieses Blatt bei den zunächst gelegenen Postanstalten machen zu wollen.

Karlsruhe im Juli 1844.

Comptoir des Tagblatts.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. August: **Equant**, Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Göthe. Die zur Handlung gehörige Musik von Beethoven. **Mad. Hoffmann** vom Stadttheater zu Frankfurt: Klärchen zur dritten Gastrolle.

Abends um 10 Uhr **Eisenbahnfabrik** nach Durlach und Bruchsal.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Reim, Part. v. Riga. Hr. Theysohn, Conditor von Zweibrücken. Hr. Sturz, Advokat daher. Hr. Mayer, Pfarrer von Birkensfeld. Hr. Leisinger, Kanzleirath v. Stuttgart. Hr. Baron v. Adelsheim mit Fam. u. Bed. v. Adelsheim. Hr. Stegerer, Fabrik. v. Reustadt. Hr. Schröder, Lieutenant v. Ludwigsburg. Hr. Braun, Bürgermeister v. Fernach.

Im Deutschen Hof. Hr. de Chezy, Rent. von Heidelberg. Hr. Cornell, Kfm. von Wenden.

Im Englischen Hof. Hr. von Pöten, Major von Hannover. Hr. Delois, Rent. mit Bed. von Paris. Hr. Komelsbacher, Kfm. von Lübeck. Frhr. von Schönbronn, Rent. mit Fam. und Dienerschaft von Wien. Hr. Maxwell, Capitän v. London. Mad. Scheller mit Fam. v. Bielefeld. Hr. Köhler, Regierungs-Secretär mit Fam. v. Erfurt. Mad. Heidenreich mit Fam. von Weimar. Hr. Baron v. Zelle, Rent. mit Bed. v. München. Hr. Treiber, Kfm. v. Aachen. Hr. Herrfeld, Kfm. v. Hamburg. Hr. Jörger, Part. daher. Hr. Arnaud, Rent. mit Fam. v. Lüttich. Hr. Fuchs, Kfm. v. Zürich. Hr. Baron de Socare mit Fam. u. Bed. v. Paris. Hr. Kaula, Hofagent mit Fam. und Bed. von Stuttgart. Hr. Chaption, Rent. mit Gattin von Paris. Hr. Just, Kfm. von Annaberg.

Im Erbprinzen. Frhr. v. Gemmingen-Steinweg von Mülhausen. Hr. Halle mit Gattin und Bed. v. Hamburg. Frhr. von Massenbach aus Polen. Frhr. v. Zuckheim, Regierungs-Präsident mit Fam. und Bed. v. Regensburg. Hr. Pulcine mit Fam. und Bed. aus England. Hr. Bächinger, Geheimer Justizrath mit Gattin von Frankfurt. Hr. Fischer, Part. von Barmen. Hr. Keller mit Gattin von Wiesbaden. Hr. Kaß mit Sohn von Gernsbach. Hr. von Fritsch, Oberst v. Landau. Hr. Muckel mit Familie von Stuttgart. Herr Monnier mit Familie von Paris. Hr. Scherzer, Part. von Wien. Hr. Klenkhardt, Part. daher. Hr. Ksmuth von Baden. Hr. Reiß, Fabrikant v. Mannheim. Fräul. von Kaiser mit Bed. daher.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Hellbüller, Rent. mit Gattin von Münster. Hr. Amann, Rent. aus der Walachei. Hr. Fricke, Rent. v. Germersheim. Herr Stöhr, Rent. von Landau. Hr. Stänger, Kfm. von Paris. Hr. Pirard, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schmidt, Kfm. von Germersheim. Hr. Eber, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hoch, Kfm. von Lübeck. Hr. Eckel, Chemiker von Straßburg. Hr. Burck, Kfm. mit Gattin v. Schwelm. Hr. Steinmüller, Kfm. von Stuttgart. Mad. Schlumberger mit Familie von Mülhausen. Hr. Dietsch, Kfm. mit Familie daher. Mad. Kranck mit Sohn daher. Hr. Suladzki, Part. aus Polen.

Im goldenen Ochsen. Hr. Trotscher, Part. v. Konstanz. Hr. Lagenmayer, Fabr. daher. Hr. Dr. Flehinger, pract. Arzt von Steinbach. Hr. Siller, Kfm. von Ravensburg. Hr. Fuchs, Kfm. von Kolmar. Hr. Wolfinger, Kaufm. von Stuttgart. Dlle. Haug von Pforzheim.

Im goldenen Schiff. Hr. Sommer, Rent. mit Fam. von Bern. Hr. Fuld, Kfm. v. Heinsheim. Hr. Levi, Kfm. von Lauterburg.

Im Hof von Holland. Hr. Beith, Kaufm. von

Frankfurter Börse am 7. August 1844.

GELDSORTEN.

GOLD.		SILBER.	
N.	Kr.	N.	Kr.
Neue Louisd'or	11 4	Laubthaler, ganze	2 43 1/2
Friedrichsd'or	9 48	Preussische Thaler	1 45 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9 55	Gold al Marco	377 —
Rand-Ducaten	5 35	Hochhaltig-Silber	24 18
20 Franken-Stücke	9 30	Gering u. mittelhalt.	24 12
Engl. Sovereigns	11 51	DISCONTO	4

Heilbronn. Hr. Keller, Kfm. von Zürich. Hr. Kaiser, Professor aus England. Hr. Stoud, Rent. daher. Hr. Schuster, Agent von Landau.

Im Mohren. Hr. Burger, Bleichhauer v. München. Hr. Lehndorf, Schiffer v. Saub. Hr. Weckerle, Hdm. v. Frankweiler.

Im Pariser Hof. Hr. Lachenille, Rent. mit Fam. und Bed. aus Frankreich. Hr. Krens, Rent. aus England. Hr. Berner, Kfm. von Macon.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Abtisser, Gastwirth von Stuttgart. Hr. Delisel, Part. mit Gattin von Mainz. Hr. Leonhardy, Part. daher. Hr. Desauer, Part. v. Gochsheim.

Im Ritter. Hr. Bauguillon, Rent. mit Gattin von Paris. Hr. Broderich, Part. v. Berlin. Hr. Bollmer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Brumel, Domänenverwalter von Donaueschingen. Hr. Kahlo, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Schwich, Kaufm. von Pirna. Hr. Fintz, Kfm. mit Tochter von Pforzheim. Mad. Springer mit Tochter v. Ludwigsburg. Hr. Leisinger, Stud. v. Stuttgart.

Im Römischen Kaiser. Hr. Kraft, Kaufm. von Mannheim. Hr. Reiner, Forstrath von Kassel. Herr Colombier, Advokat von Paris. Hr. Holz, Baurath v. Berlin. Hr. Kommer, Kfm. v. Hamburg. Hr. Krämer, Kfm. von Elberfeld.

Im rothen Haus. Hr. Sötel, Kfm. von Nürnberg. Hr. Freund, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Witheim, Verwalter von Kehl. Hr. Streiber, Part. v. Heidelberg. Hr. Schbacher, Gastwirth von Heimbach. Hr. Keller, Kfm. v. Bern. Hr. Ludwig, Doctor v. Freiburg.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Waller, Lehrer von Hundsburg. Hr. Gaa von Landau.

Im Waldhorn. Hr. Baron von Block, Capitän von Würzburg. Hr. Kaltenbrunner, desgl. daher. Hr. Combruc von Antwerpen. Hr. Leisinger, Rechtspraktikant von Freiburg.

Im weißen Löwen. Hr. Kefflerlein, Kfm. von Mannheim.

Im Bähringer Hof. Hr. Lequis, Kaufm. von Aachen. Hr. Mayer, Kfm. von Mannheim. Hr. Rapp, Kfm. von Frankfurt. Mad. Spann mit Sohn v. Amsterdam. Hr. Thelohan, Kfm. v. Paris. Hr. Kling mit Gattin v. Landau. Hr. Kerker Mayer mit Fam. v. Mandesheim. Hr. Dengler, Kfm. von Lyon. Hr. Engelmann, Kfm. v. Cöln. Hr. Heim, Part. von Tübingen. Hr. Himmelsbach, Professor v. Frankfurt. Hr. Keller, Architect v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Staatsrath Jolly: Fräul. Jolly v. Mannheim. — Bei Hrn. Geh. Finanzrath Heß: Hr. Franck, Oberzollinspector von Lahr. — Bei Hrn. Major Holz: Hr. Jauch, Amtsrevisor mit Gattin von Bretzheim. — Bei Hrn. Staatsfourier Hartmann: Hr. Stierle, Pfarrer v. Retzgerach. — Bei Hrn. Landamts-Chirurg Dr. Schmidt: Frau Verwalter Schmidt v. Bruchsal. — Bei Hrn. Archivdirector Mone: Frau Bezirksförster Warnkönig von St. Leon. — Bei Hrn. Conditor Rishaupt: Mad. Rishaupt mit Tochter v. Heidelberg. — Bei Hrn. Registrator Herrmann: Fräul. Schuster v. Grossachsen. — Bei Hrn. J. Lenz: Hrn. Gebr. Sondheim v. Mannheim. — Bei Hrn. Kaffeter Kiefer: Mad. Herold und Mad. Gasteyer von Worms.

Mit einer literarischen Beilage der G. Braun'schen Hofbuchhandlung dahier.

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.